



Landratsamt Freising
SG 31 – Untere Jagdbehörde
Landshuter Str. 31
85356 Freising

Antrag auf

Erteilung / Verlängerung eines

- Jahresjagdscheines 1 Jahr 3 Jahre
 Falknerjagdscheines 1 Jahr 3 Jahre
 Ausländerjagdscheines 1 Jahr 3 Jahre
 Jugendjagdscheines
 Tagesjagdscheines von _____ bis _____

Ausstellung einer

- beglaubigten Kopie des Jagdscheines
Nr. _____
 Zweitschrift des Jagdscheines Nr. _____
(z.B. nach Verlust)

Eingang am / NZ:

Antragsteller/in:

Familiennamen		Vorname	
ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	Beruf / Studiengang		
E-Mail	Telefonnummer (tagsüber)		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort	
<input type="checkbox"/> weitere Wohnungen und Nebenwohnungen (auch außerhalb Deutschlands)			
Land	Gemeinde, ggf. Landkreis		

Jagdausübungsberechtigungen:

<input type="checkbox"/> Eigenjagdbesitzer
<input type="checkbox"/> Alleinpächter
<input type="checkbox"/> Mit- oder Unterpächter
<input type="checkbox"/> Inhaber eines entgeltlichen Begehungsrechts auf Dauer (Laufzeit mehrere Jahre)
<input type="checkbox"/> Inhaber eines entgeltlichen Begehungsrechts (Laufzeit bis zu 1 Jahr)
<input type="checkbox"/> Inhaber eines unentgeltlichen Begehungsrechts
<input type="checkbox"/> nur gelegentliche Jagdmöglichkeiten

Für nachstehend bezeichneten Flächen nach § 11 Abs. 3 BJagdG (anrechenbare Gesamtfläche) besteht ein Jagdausübungsrecht.

Bezeichnung des Jagdreviers:	Dauer des Jagdausübungsrechts (Laufzeit des Pachtvertrages):	Gesamtfläche:	Anzurechnende Fläche:
_____	_____	_____ (Hektar)	_____ (Hektar)
_____	_____	_____ (Hektar)	_____ (Hektar)

Jagdhauptpflichtversicherung:

Nachweis liegt bereits vor (z.B. über BJV)

Nachweis liegt bei:

Versicherungsgesellschaft: _____

Versicherungsnummer: _____

Erklärung zur persönlichen Eignung und Zuverlässigkeit:

Ich erkläre, dass keine Tatbestände vorliegen, die zu einer Versagung des Jagdscheines führen müssten oder könnten. Mir ist bekannt, dass meine jagdrechtliche Zuverlässigkeit (§ 17 Abs. 1 BJagdG) von Amts wegen überprüft wird (Bundeszentralregister, Verfahrensregister, Verfassungsschutz, polizeiliche Auskunft, melderechtliche Überprüfung).

Ich wurde in den letzten 10 Jahren rechtskräftig verurteilt.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, wegen folgender Straftat(en): _____
Zurzeit ist gegen mich ein Strafverfahren anhängig.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, folgende(s): _____
In den letzten 5 Jahren war gegen mich ein Strafverfahren anhängig.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, folgende(s): _____
Ich bin Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Ich bin Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Ich bin in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Ich bin abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Ich bin psychisch krank oder debil.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Ich leide an Krankheiten oder Gebrechen, die meine körperliche Eignung für die Jagdausübung beeinträchtigen oder in Frage stellen (z.B. schwere Sehschwäche, Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Hirnverletzungen, schwere Herz- und Kreislauferkrankung, schwere Diabetes, Anfallsleiden, Geisteskrankheiten, Schwerhörigkeit oder Taubheit, Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen).	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- **bisheriger Jagdschein**
- **Nachweis über die Jagdhauptpflichtversicherung für 1 Jahr bzw. 3 Jahre**
- **Jägerprüfungszeugnis (nur bei Erstantrag)**
- **2 Passfotos 45 mm x 35 mm (bei Neuausstellung eines Jagdscheines)**
- **Jagdvertrag (Reviere außerhalb des Landkreises)**
- **Nachweise für Gebührenermäßigung (z.B. Immatrikulationsbescheinigung bei Forststudenten, Bestätigung des Dienstherrn für Forstmitarbeiter usw.)**

Mir ist bekannt, dass ein Jagdschein, der aufgrund falscher Angaben erteilt wurde, kostenpflichtig eingezogen werden kann. Ich verpflichte mich, jede Änderung der Jagdpacht sofort der ausstellenden Behörde mitzuteilen.

Ort, Datum:	Unterschrift: (bei Minderjährigen zusätzliche Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten)
--------------------	---

Wird von der Behörde ausgefüllt:
Die Erlaubnis wurde <input type="checkbox"/> an den Antragsteller übersandt
<input type="checkbox"/> an den Antragsteller ausgehändigt
<input type="checkbox"/> abgeholt durch _____ Name, Vorname
Erlaubnis erhalten: _____ Datum, Unterschrift